

Genosse Wolfgang Arndt, Mitglied einer Brigade der sozialistischen Arbeit und aktiver Neuerer aus dem Schraubenwerk Karl-Marx-Stadt, bedient zwei Metriestufenpresse und eine Gewindewalze zur Herstellung von Schrauben M 10.

Foto: Proksch



können die Rationalisierungsmittelbauer die Vorschläge der Produktionsarbeiter von Anfang an in ihre Arbeit mit berücksichtigen.

Dieses enge Zusammenwirken hat mit dazu beigetragen, daß Rationalisierungsvorhaben verwirklicht werden, die nicht nur eine hohe Produktivität bringen, sondern auch die Arbeitsbedingungen verbessern und den Inhalt der Arbeit positiv verändern.

Noch haben wir nicht alle Probleme gelöst. Dazu gehören vor allem die schlechten Luftverhältnisse in den Produktionsstätten. An einer optimalen: Lösung für eine ausreichende Be- und

Entlüftung wird gegenwärtig gearbeitet mit der Maßgabe, im IV. Quartal 1979 mit der Realisierung dieser Aufgabe zu beginnen. Auch über die Minderung des Lärms in den Produktionshallen zerbrechen sich unsere Ingenieure und Spezialisten den Kopf. Es gibt viele Vorschläge, die auch hier zu einer gewünschten Lösung führen werden. Wir sind optimistisch, weil wir davon überzeugt sind, daß auch diese komplizierte Aufgabe in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit gelöst werden kann.

Joachim Freund
Parteisekretär im VEB Schraubenwerk Karl-Marx-Stadt

Leserbriefe

zu führen ist kein technischer Aufwand, sondern sozialistisches Leiten. Und der sozialistische Wettbewerb ist ein entscheidender Schwerpunkt der Parteiarbeit. Nicht nur in Hinblick auf die Erfüllung und Überbietung des Volkswirtschaftsplanes, sondern vor allem für die Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten. Wenn wir heute als Parteileitung werten, was wir durch unsere Arbeit bei der Führung des sozialistischen Wettbewerbs erreicht haben, können wir sagen: eine neue Einstellung zur Arbeit, ein hohes gesamtgesellschaftliches Verantwortungsbe-

wußtsein, eine immer bessere Einstellung zur Qualifizierung, eine immer bessere Verbindung der geistigen und körperlichen Tätigkeit. Mit neuen Aktivitäten und Initiativen werden die Mitglieder und Kandidaten der Grundorganisation der LPG Pflanzenproduktion „DSF“ Grapzow zum 30. Jahrestag der DDR den Kampf um ein Ehrenbanner des ZK unserer Partei bzw. um ein Ehrenschild der Kreisleitung unserer Partei führen.

Erwin Heitschmidt
Parteisekretär der LPG
Pflanzenproduktion „DSF“
-Grapzow

Keine Windstille

In unserer Parteiorganisation der Bezirksdirektion des Straßenwesens Potsdam herrschte bis zur Berichtswahlversammlung Ende vorigen Jahres etwas ideologische Windstille. Ich kannte den Betrieb kaum ein Jahr, als ich zum Parteisekretär gewählt wurde. Erstes Ziel war für mich, die Aktivität aller Leitungsmitglieder zu erhöhen. Die Bewährungsprobe für die Grundorganisation kam dann in den ersten sechs Wochen dieses Jahres mit der extremen Witterung. Die Parteilei-